



Foto: Henrik M. HÖRMANN

Siegerehrung: 5. Platz! Das macht der Volksschule Steinbrunn so schnell keiner nach!

Los geht's, Burschen, kämpfen und siegen

**Unsere Volksschule Steinbrunn
ging mit dem 5. Platz nach
Hause.**

.....
von Henrik M. HÖRMANN
.....

Der 5. Platz von 25 ist ein wahrer Erfolg für die Volksschule Steinbrunn.

Im endlos scheinenden Regen schossen sie ein Tor nach dem anderen und kämpften sich so zäh weiter.

Die Meistermannschaft unter den Top 5 hatte vier Spiele gewonnen und eines verloren. Ein Spiel ging schließlich noch unentschieden aus.

Der Rest der 4a und der 4b feuerten ihre Klassenkameraden mit „Steinbrunn vor, schießt ein Tor!“, „Steinbrunn vor, noch ein Tor!“ oder mit „Los geht's,

Burschen, kämpfen und siegen“ an.

Im Finale ging es dann um die Wurst.

Sie schlugen ihre Gegner mit einem grandiosen 1:0.

Am Schluss waren dann alle glücklich.

Mit einem goldenen Pokal und vielen,

vielen Urkunden ging die Volksschule

Steinbrunn zu ihrem Bus zurück, wo sie abgeholt wurde.

Dieser Mike-Cup würde nicht so

schnell vergessen werden, da waren

sich die Schülerinnen und Schüler der

Volksschule Steinbrunn einig...

Ausflugbericht

Bei starkem Regen machten sich die 4a, die 4b, einige andere Mitspieler der Fußballmannschaft und der Fußballtrainer auf zum Mike-Cup.

.....
von Henrik M. HÖRMANN
.....

Es tröpfelte leicht, als wir von der Volksschule Steinbrunn aus in den Bus einstiegen.

Die Fußballmannschaft und ich setzten sich nach hinten, auf die bequemen, gelbblauen Sitze.

Dort quatschten wir über den Mike-Cup und welchen Platz wir wohl einnehmen würden. Wir fuhren durch die noch fast leeren Straßen und kamen ungefähr um dreiviertel neun in der Nähe des Fußballplatzes an.

Wir mussten einige hundert Meter gehen und kamen dabei an einigen Häusern vorbei.

Da kommen wir ja nie rechtzeitig, dachte ich, doch wir kamen rechtzeitig.

Zuerst saßen wir falsch.

„Da drüben ist unser Platz“, erklärte Frau Lehrerin Lubja.

Inzwischen hatte es sehr stark angefangen zu regnen und wir suchten hoffnungslos unsere Mannschaft.

Als wir sie erblickten war es schon kurz nach neun.

Sie spielten das erste Match.

„STEINBRUNN VOR, SCHIEST EIN TOR!“, feuerten wir unsere Mannschaft an.

Tatsächlich! Elija näherte sich immer mehr dem Tor, näher und näher, doch die Gegner der anderen Mannschaft waren ihm dicht auf den Fersen... Elija hatte noch immer den Ball, hob den Fuß und schoss ein...

„TOOOR!“, jubelte das Publikum.

Doch leider standen die Gegner nicht nur herum und taten nichts, im Gegenteil, die gegnerische Mannschaft kämpfte, als ginge es um Leben und Tod. und schoss leider ein Tor.

Unsere Mannschaft griff immer mehr und mehr an, doch sie hatten keine Chance. Die gegnerische Mannschaft aber auch nicht. Deshalb ging das erste Match unentschieden aus.

Wir mussten zwischen jedem Match unserer Mannschaft ungefähr eine Viertelstunde warten, weil die andere Mannschaft spielte.

Die Zeit vertrieben wir damit, mit Julian, Maxis kleinem Bruder, der mit Michaela auch gekommen war, zu spielen.

Hin und wieder redeten wir mit einander. Unsere Mannschaft spielte sich geschickt vor und schließlich waren sie im Finale.

Leider fand das Finale auf dem anderen Fußballfeld (siehe Zeichnung) statt, also mussten einige ihre Augen sehr anstrengen, um etwas sehen zu können. Ich ging mit Michaela und Jana zu dem anderen Platz, um Fotos schießen zu können.

Im Finale spielte unsere Mannschaft gegen Müllendorf.

Maxi hatte mir noch folgendes gesagt, bevor er zu spielen begann: „Wir spielen jetzt gegen die stärkste Mannschaft, wir brauchen Unterstützung!“

Also feuerten wir unsere Mannschaft besonders laut und oft an.

Im Finale griff Müllendorf immer und immer wieder an und versuchten ein Tor zu schießen, doch Ulas, der Torwart, hielt jeden Ball.

Unsere Mannschaft griff mit dem Ball zu einem Mitspieler spielend nach vorne an, Schuss und TOR! Die Menge jubelte, und Jana, ich und Michaela klatschten in die Hände.

Müllendorf versuchte immer und immer wieder einen Angriff, der ihnen auch gelang, doch Ulas hielt einfach jeden Ball.

Zum Schluss stand fest: Unsere Mannschaft war 5. Von 25 geworden.

Das war ein wahrer Erfolg.

Dieser Mike-Cup würde nicht so schnell vergessen werden.

Siegerehrung



Urkunden: Solche Urkunden bekam jeder Fußballspieler.

Die Siegerehrung fand auf dem Fußballfeld statt.

Unsere Mannschaft wurde 5. von 25.

.....
von Henrik M. HÖRMANN
.....

Nach dem Spiel gingen wir gut gelaunt auf das Fußballfeld.

Die Kinder, die fotografierten, drängten sich vor, darunter auch ich, Sammy und Jana.

„Mehr Kinder aber bitte nicht“, bat Frau Lehrerin Lubja.

Wir mussten ca. zehn Minuten warten, bis wir an der Reihe waren.

Unsere Mannschaft bekam einen weißen Pokal mit einer goldenen Figur, die Fußball spielte, oben drauf.

Darauf folgte eine Urkunde, doch leider hatte sich ein Fehler eingeschlichen: Darauf stand, wir

wären Sechster, was aber nicht stimmte, denn wir waren Fünfter. Also wurde uns versichert, dass uns die richtigen Urkunden nachgeschickt werden würden.

Glücklich marschierten wir in einer Zweierreihe zurück zum Bus, der uns wieder abholte.

Diesen Pokal hatten wir uns wirklich verdient.

Mike CUP

2012

DAS HEFT ZUR ERINNERUNG

ERZÄHLT UND GESCHRIEBEN VON
HENRIK M. HÖRMANN

ES SPIELTEN:

MAXIMILIAN WANDDRASCH, DOMINIC RIEGEL, FABIAN, MARC,
ELIJA, JASA, MADE, CHRISTIAN, ULAS, BATUHAN SASTIM

UNTERSTÜTZT VON

DEN SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN DER 4A UND 4B, FRAU
LEHRERIN KELAVA UND FRAU DIREKTORIN RADATZ-GRAUSZER

